

THEOLOGISCHER DISKUSSIONSZIRKEL

MUSS ICH SELBER GLAUBEN, UM THEOLOGIE TREIBEN ZU KÖNNEN?

Welche Rolle spielt der persönliche Glaube des Theologietreibenden auf methodischer Ebene? Muss ich selber glauben, um ein guter Theologe zu sein? Oder wird durch persönlichen Glauben die Wissenschaftlichkeit der Theologie gefährdet, sodass der eigene Glaube eher stört?

Diese Fragen sollen ergebnisoffen diskutiert werden. Zu Beginn der Sitzung formuliert der Dozent Thesen, die als Grundlage der Diskussion dienen. Literatur wird nicht vorausgesetzt.

Montag, 13.5.19 um 17.30 – 19.00 Uhr in GA 6/134

Um Anmeldung wird gebeten: markus.adolphs@rub.de

Markus Adolphs

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie